

# Polyneuropathie

Selbsthilfegruppen in Iserlohn  
SHG Iserlohn, SHG Letmathe, SHG Hemer  
SHG Lenne-MK

[www.pepos-maerkischer-kreis.de](http://www.pepos-maerkischer-kreis.de)



## Gesprächskreis der Polyneuropathie-Betroffenen in Hemer

Ein Bericht über die aktuelle Sitzung am 14.1.2025

Am Treffen des Gesprächskreises der Polyneuropathie-Betroffenen nahmen 3 neue Betroffene teil. Der Gesprächskreis bietet eine Plattform für Betroffene, ihre Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit Polyneuropathie zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die neuen Mitglieder haben sich dem Gesprächskreis angeschlossen. Sie nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre Beschwerden sowie die Auswirkungen der Polyneuropathie auf ihr tägliches Leben zu schildern. Ihre Beiträge bereicherten die Diskussion und zeigten erneut, wie vielfältig die Symptome und Krankheitsverläufe bei Polyneuropathie sein können.

- Teilnehmer 1: Klagen über Taubheitsgefühle in den Extremitäten und Muskelkrämpfe.
- Teilnehmer 2: Erlebnisse mit brennenden Schmerzen und Gleichgewichtsstörungen.
- Teilnehmer 3: Beschwerden über ständige Müdigkeit und Schwierigkeiten beim Greifen von Gegenständen.

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Verfügbarkeit von geeigneten Neurologen. Viele Teilnehmer berichteten von Schwierigkeiten, zeitnah einen Termin bei einem Facharzt zu bekommen. Die mangelnde Verfügbarkeit und die langen Wartezeiten verschärfen die Situation der Betroffenen, die auf eine schnelle Diagnose und Behandlung angewiesen sind.

Einige Mitglieder teilten ihre eigenen Erfahrungen und Strategien im Umgang mit der schwierigen Arztsuche:

- Empfehlung von Hausärzten: Hausärzte können oft bei der Vermittlung zu Neurologen helfen.
- Netzwerke nutzen: Austausch von Kontakten und Empfehlungen innerhalb des Gesprächskreises.
- Alternative Therapien: Inzwischen gibt es auch alternative Therapieansätze, die Linderung verschaffen können.

Die Sitzung des Gesprächskreises der Polyneuropathie-Betroffenen war erneut ein wertvoller Austausch zwischen den Teilnehmern. Die Vorstellung der neuen Mitglieder und die Diskussion über die Schwierigkeiten bei der Arztsuche haben gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in solchen Gruppen sind. Der Gesprächskreis plant, weiterhin monatliche Treffen zu organisieren und sich gemeinsam den Herausforderungen zu stellen.

Das nächste Treffen des Gesprächskreises findet am 11.2.2025 um 14:30 Uhr im Bistro des Altenheims „Hermann-von-der-Becke“ statt. Alle Betroffenen und Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich auszutauschen.